

SCHWEDISCHE WESTKÜSTE, 3 TAGE

Küstenkreuzfahrt durch die Schären der Provinz Bohuslän

Göteborg – Grebbestad 2017

1. Tag

10.00	Abf. Göteborg	Abfahrt mit M/S Wilhelm Tham von Göteborg, Packhuskajen 10.
10.45 – 12.15	<u>Festung von Älvsborg</u>	Die neue Festung von Älvsborg, mit ihrer strategischen Lage vor Göteborg, ist eine gut erhaltene Festung aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. 1719 wurde die Festung durch die dänische Marine angefallen und während mehreren Tagen beschossen, es war dies der schlimmste Anfall in der Geschichte der Festung. Noch heute sind in den Mauern des Turmes Kanonenkugeln dieser Schlacht vorhanden. Die Festung wurde nicht nur als Verteidigungsanlage genutzt, sondern Teile davon unter anderem auch als Gefängnis. Wir erleben die spannende Geschichte dieser Festung auf einer Führung.
12.50 – 13.10	Styrsö mit Snobbrännan	Styrsö ist die volkreichste und grünste Insel der südlichen Insellandschaft Göteborgs. Hier kann man fantastische Naturszenarien erleben. Die Meerenge nördlich der Insel Styrsö wird Snobbrännan („Snobrinne“) genannt. Hier segelte man einst hin und her, um die Segelschiffe vorzuzeigen.
15.10 – 16.20	<u>Vinga</u>	In den äußersten Schären Göteborgs liegt die mythische Insel Vinga wie ein letzter Vorposten zum westlichen Meer. Vinga ist einer der bekanntesten Leuchttürme Schwedens und ist seit dem Mittelalter von großer Bedeutung für die Seefahrt. Das erste Bauwerk auf der Insel war ein hölzernes Seezeichen, welches im Jahr 1606 errichtet wurde. Das heutige rote und pyramidenförmige Seezeichen auf der Insel Vinga wurde im Jahr 1857 erbaut. Der erste Leuchtturm stammt aus dem Jahr 1840 und der heutige Leuchtturm wurde 1890 in Gebrauch genommen. Der Liedermacher, Sänger, Schriftsteller und Künstler Evert Taube (1890-1976) ist auf Vinga aufgewachsen und die Insel und der Leuchtturm werden in vielen seiner wohlbekannten Lieder erwähnt. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die Insel auf eigene Faust oder gönnen Sie sich ein erfrischendes Bad. <i>Wir legen bei Vinga an, falls uns dies das aktuelle Wetter erlaubt.</i>
17.20	Kalvsund	Auf dem höchsten Punkt dieser Insel steht das alte Stabzeichen „Valen“. Hier auf der Insel befindet sich auch das Haus „Bremerska Villan“, das anfangs des 20. Jahrhunderts das Zuhause der erfolgreichsten Schmuggler Schwedens war.
19.10	Ank. <u>Marstrand</u>	Ankunft im idyllischen Nachthafen Marstrand. Anfangs des 13. Jahrhunderts wurde die Stadt Marstrand vom norwegischen König Håkon Håkansson gegründet. Erst seit 1658, nach dem Frieden von Roskilde, gehört Marstrand zu Schweden. Mit dem Bau der Festung Carlsten, die majestätisch ganz oben auf der Insel Marstrand liegt, wurde im selben Jahr begonnen. Nach mehr als 200 Jahren war die Festung 1860 fertiggestellt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Marstrand zu einem äußerst beliebten Badeort. Dank den jährlichen Besuchen des Königs Oscar III erhielt Marstrand einen hohen Status. Heute ist Marstrand eine Metropole für Segler und während des Sommers werden hier mehrere große Veranstaltungen durchgeführt. Erleben Sie einen geführten Spaziergang durch die schmalen Gassen mit den hübschen und gut erhaltenen Holzhäusern sowie den Lieblingsplätzen der Badegäste. Während der Führung werden Ihnen spannende Geschichten aus der Vergangenheit und aus der heutigen Zeit erzählt.

2. Tag

08.20	Abf. Marstrand	Nutzen Sie die Gelegenheit und unternehmen Sie einen herrlichen Morgenspaziergang vor der Abfahrt des Schiffes! Der Pfad um die Insel herum ist etwa 5 km lang und dazu benötigt man ungefähr eine Stunde. Man kann jedoch auch kürzere Spaziergänge unternehmen.
08.50	Åstol	Åstol ist eine kleine, karge Insel mit weißen Häusern, die meisten davon stehen in ost-westliche Richtung. Die Umgebung wird als Reichsinteresse für Kulturdenkmalschutz eingestuft.
09.00	Kalvesund (Rönnäng)	Kalvesund ist eine schmale Meerenge zwischen Rönnäng auf der Insel Tjörn und der kleinen Insel Tjörnekalv. Hier kann man vom Schiff aus hübsche Häuser betrachten.
10.10 – 11.50	<u>Skärhamn</u>	Skärhamn ist der Hauptort von Tjörn, einer der größeren Inseln Schwedens. Das Fisch- und Heringsgewerbe hat eine große Rolle gespielt in der Entwicklung von Skärhamn. Das Heringsgewerbe begann im 18. Jahrhundert mit Trankochereien und Salzereien und dauerte bis gegen Anfang des 20. Jahrhunderts an. Mehrere große Reedereien mit bedeutungsvoller Tonnage haben im Verlaufe der Zeit Skärhamn als ihren Heimathafen gehabt. Hier besuchen wir das

Nordische Aquarellmuseum. Seit der Eröffnung im Sommer 2000 zeigt man hier Kunst mit Weltklasse. Besuchen Sie auch den inspirierenden Museumsladen.

12.15	Kyrkesund	Auf einer Anhöhe südlich des ehemaligen Fischerdorfes Kyrkesund befindet sich ein in der Provinz Bohuslän bekanntes Seezeichen, nämlich die Steinsetzung „Sankt Olofs valar“.
13.20	Mollösund	Mollösund ist eines der ältesten Fischerdörfern Schwedens und war in der Provinz Bohuslän lange ein Zentrum für die Zubereitung von Lengfisch. In den engen Gassen von Mollösund gibt es eine Menge bezaubernde Häuser und Fischerschuppen.
14.40 – 16.50	<u>Gullholmen</u>	Gullholmen gehört ebenfalls zu den ältesten Fischerdörfern Schwedens und ist außerdem die am dichtesten besiedelte Insel des Landes. Die einzigartige und genuine Insel verfügt noch immer über ihren alten Charakter. Viele der älteren Häuser sind gut erhalten und die Unterschiede zwischen den einfachen, kleinen Fischerhütten und den großen, feudalen Kapitänshäusern kann man deutlich sehen. Während den großen Heringsperioden im 18. und 19. Jahrhundert wuchs das Dorf auf der Insel und eine Konservenfabrik, eine Salzerei und eine Segelmacherei entstanden. Wir besuchen das Museum „Schifferhaus“ aus dem Jahr 1893. Hier ist die sämtliche Einrichtung bis ins kleinste Detail originalgetreu bewahrt. Auf der Insel Gullholmen gibt es auch ein Kuttermuseum, ein Fischereimuseum und eine intakte Segelmacherei. Während unserem Besuch auf der Insel Gullholmen treffen wir zwei Austern- und Muschelzüchter, die uns Interessantes über diese Delikatessen aus dem Meer erzählen. Außerdem gibt es Zeit, die malerische Insel auf eigene Faust zu entdecken.
17.30 – 18.30	Nordströmmarna	In gemächlichem Tempo fährt das Schiff durch die grüne und üppige Landschaft.
18.15	Bassholmen	Hier gibt es alte Werftgebäude, die heute vom Verein für Volkschiffe genutzt werden, um ältere und traditionelle Schiffe aufzuzeigen.
18.50	Lysekil	Die Stadt Lysekil befindet sich am Gullmarsfjord. Die Heringsperioden, die Steinhauereien und auch die Seefahrt haben in der Entwicklung von Lysekil sowie auch von anderen Orten entlang der Küste der Provinz Bohuslän eine wichtige Rolle gespielt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Lysekil zu einem beliebten Badeort, nachdem Carl Curman den Auftrag erhalten hatte, im Ort eine Badeanlage zu schaffen. Auch das Kaltbadehaus wurde in den 1860-er Jahren erbaut und wird noch heute fleißig benutzt.
20.30	Ank. <u>Smögen</u>	Unser Schiff M/S Wilhelm Tham legt im Nachhafen in Smögen an. Dank der einzigartigen Atmosphäre gehört Smögen zu den bei Touristen beliebtesten Orten der Provinz Bohuslän. Vorwiegend aus Stockholm kommende Badegäste haben Smögen bereits anfangs des 20. Jahrhunderts entdeckt. Die ungefähr ein Kilometer lange „Smögenbrücke“ verfügt heute über ein großes Angebot an Geschäften, Restaurants und Gartenwirtschaften. Die Fischauktion von Smögen wurde 1919 gegründet und ist heute eine der modernsten Fischauktionen der nordischen Länder. Von hier werden frische Fische, Garnelen und andere Schalentiere an verschiedene Orte im ganzen Land geliefert. Wir besuchen die Fischauktion und erfahren, wie man damals mit den Fischen und Schalentieren gearbeitet hat und wie der Betrieb heute aussieht.
3. Tag		
06.50	Abf. Smögen	
07.30 – 08.00	Sotenkanalen	Der fünf Kilometer lange Sotenkanal führt von Kungshamn nach Hunnebostrand. Der Kanal wurde in den Jahren 1930-1935 von arbeitslosen Steinhauern aufgrund der schwierigen Passage außerhalb der Insel Soteskär, wo viele Seeleute ihr Leben verloren hatten, erbaut.
09.15	Hamburgsund	Hamburgsund befindet sich auf dem Festland sowie auch auf der naturschönen Insel Hamburgö. Wir passieren zwischen den beiden Teilen in der 130 m breiten Fahrrinne „Hamburgsundsleden“.
10.00 – 11.25	<u>Fjällbacka</u>	Das idyllische kleine Fischerdorf Fjällbacka befindet sich an einem Fjord und wird von steilen Klippen umrahmt. Die vielleicht berühmteste Schauspielerin Schwedens, Ingrid Bergman, hatte ihr Sommerparadies auf der Insel Dammholmen in der Insellandschaft von Fjällbacka. Die Bewohner Fjällbackas haben zu Ehren von Ingrid Bergman auf dem Dorfplatz eine nach ihr genannte Statue erstellen lassen. Die schwedische Kriminalautorin Camilla Läckberg ist in Fjällbacka aufgewachsen, hier spielen sich auch die Handlungen ihrer Bücher aus. Während einer Führung haben wir die Möglichkeit, einige der in Läckbergs Büchern erwähnten Orten zu erleben, sowie auch mehr über Ingrid Bergman zu erfahren.
13.30	Ank. Grebbestad	Grebbestad ist einer der beliebtesten Badeorte der Provinz Bohuslän. Die Fischerei und die Seefahrt waren früher von großer Bedeutung, noch heute gibt es einige Fischerboote mit Grebbestad als Heimathafen. In den 1840-er Jahren gehörte ein Sommeraufenthalt in Grebbestad zur nationalen „Kaltbadbewegung“, dazu zählte man unter anderem Lehm packungen, Tangbäder und stärkende Kaltbäder im Meer. Heute ist Grebbestad bekannt als Hauptort für Austern. Die Austern aus dieser Gegend betrachtet man als hochqualitativ und sie werden in den besten Restaurants Schwedens und auch im Ausland serviert. Hier in Grebbestad endet unsere Kreuzfahrt.
14.00	Abf. Bus	Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Grebbestad nach Göteborg im Voraus gebucht werden muss!
16.00	Ank. Göteborg	Ankunft mit Bus in Göteborg (Clarion Hotel Post, Drottningtorget).